

Queensland Where Australia Shines



queensland-australia.eu



Da muss ich hin!

Wer Queensland bereist, lernt
Australien im Kleinformat kennen

Arbeiten, wo andere Urlaub machen: Für den Briten Ben Southall wurde dieser Traum Wirklichkeit. Als Gewinner der von Tourism Queensland initiierten Stellenausschreibung „Bester Job der Welt“ lebte er sechs Monate lang als Insel Ranger auf Hamilton Island – es war die beste Zeit seines Lebens. Auch jeder Tourist kann den besten Urlaub der Welt an Australiens Ostküste verbringen. Trauminseln, Regenwald, Outback und das Great Barrier Reef: Queensland ist sozusagen Australien im Kleinformat. Der Bundesstaat bietet unzählige Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten. Das Team von Tourism Queensland steht bei der Reiseplanung jederzeit mit Rat und Tat zur Seite – auch mit Insider-Tipps:

Peter Mierzwiak, Senior PR Manager

ist von den Whitsundays begeistert

Ein Australien-Urlaub verspricht unvergleichliche Naturerlebnisse. Zudem fühlt man sich in einzigartigen Unterkünften und auf abwechslungsreichen Touren einfach nur wohl. „Barefoot Luxury“ nennt sich diese Form des Reisens. „Barefoot“-Höhepunkte in Queensland sind beispielsweise ein Aufenthalt in einem der Insel-Resorts am Great Barrier Reef oder eine Bootstour durch die Whitsundays. Hier können Passagiere direkt vom Luxus-Schiff in die farbenfrohe Unterwasserwelt eintauchen. Descarada.com.au

Weitere „Barefoot Luxury“-Anregungen auf Seite 15, mehr Einzelheiten zu den Inseln auf den Seiten 8/9.

Annette Kegel, Market Development Manager

zieht es an die Sunshine Coast

Noosa an der Sunshine Coast ist einer der beliebtesten Touristenorte und wird häufig als das St. Tropez Australiens bezeichnet. Eumundi liegt nur wenige Fahrminuten außerhalb von Noosa. Dort kommen mittwochs und samstags die Farmer und Weinbauern sowie die Künstler der Region zusammen, um ihre Produkte anzubieten. Ebenfalls zu empfehlen ist ein Besuch im Australia Zoo. Hier kann man Koalas knuddeln und Kängurus füttern.

AustraliaZoo.com.au; VisitNoosa.com.au

Mehr zur Sunshine Coast auf Seite 13.



Tourism Queensland

c/o Global Spot GmbH, Oberbrunner Str. 4
81475 München, Tel: 0 89 / 7 59 69 88 69

Queensland-Australia.eu/de

Susanne Schäfer, Market Development Manager

reist in den tropischen Norden

Abenteuerlustige kommen in entlegenen Gebieten bei einer 4WD-Tour voll auf ihre Kosten. Ein Höhepunkt ist der Bloomfield Track zwischen Cape Tribulation und Cooktown. Der tropische Norden Queenslands ist die einzige Region der Welt, in der gleich zwei Weltnaturerbe-Stätten aufeinander treffen: der tropische Regenwald der Wet Tropics und das Great Barrier Reef. Außerdem trifft man hier auf verschiedene Aborigines-Stämme. QueenslandHolidays.com.au

Weitere Tipps auf den Seiten 6/7 und auf Seite 11.

Kai Ostermann, Regional Director TQ Europe

liebt den Kontrast zwischen Riff und Outback

In Queensland gibt es unzählige Selbstfahrer-Routen. Neben dem Great Tropical Drive im Norden und dem Great Sunshine Way im Süden ist „Reef to Outback“ in Central Queensland eine der abwechslungsreichsten Strecken. Zunächst weilt man auf einer Insel am südlichen Great Barrier Reef, anschließend geht es tief hinein ins weite Outback. Hier kann man Opale und Saphire suchen, Sterne beobachten und die Abgeschiedenheit genießen. Queensland-Australia.eu/de

Mehr Infos auf den Seiten 4/5 und auf Seite 10.





Queensland auf eigene Faust bereisen

Queenslands Vielfalt lässt sich am besten mit dem Mietwagen oder Wohnmobil erkunden. Egal, ob entlang der Küste, zu Traumstränden, durch Regenwald oder ins Outback – das Streckennetz ist überall sehr gut ausgebaut

Great Tropical Drive

Kreuz und quer windet sich die Panoramastraße auf einer Strecke von 1.500 Kilometern durch den Norden von Queensland. Reisende fahren durch geschützten Regenwald, entlang des Ozeans, dringen tief ins raue Outback ein und durchqueren das Land der Aborigines. Die Strecke von Townsville über Cairns, Palm Cove und Port Douglas nach Cape York besticht durch zahlreiche National Parks, Seen, Wasserfälle und Zuckerrohrfelder. Im Hinterland warten erloschene Vulkane und charmante kleine Städtchen auf die Besucher. Außerdem ist es die einzige Region der Welt, in der gleich zwei Weltnaturerbe-Stätten aufeinander treffen: der tropische Regenwald der Wet Tropics und das Great Barrier Reef.

Mehr auf den Seiten 6/7.

GreatTropicalDrive.com.au



Pacific Coast Touring Route

Die Strecke von Sydney nach Cairns ist ideal für den ersten Australien-Besuch. Zu den Höhepunkten gehören die lebendige Metropole Brisbane, das Gold Coast Hinterland mit dem Lamington National Park, die beliebte Sunshine Coast, die weltgrößte Sandinsel Fraser Island, das Great Barrier Reef, die Whitsundays, die Atherton Tablelands bei Cairns sowie viele Nationalparks. An einigen Stellen lohnt es sich, das Auto auch mal stehen zu lassen und sich aufs und ins Wasser zu wagen.



Savannah Way

Auf mehr als 3.000 Kilometern Länge führt diese Strecke von Cairns bis nach Broome in Westaustralien. Eine Route für alle, die Abenteuer suchen und gerne abseits der Touristenpfade unterwegs sind. Vom ausgebauten Highway bis zu staubigen Pisten ist alles geboten. Wer den Savannah Way komplett befahren möchte, braucht ein Allradfahrzeug. Einen Teilabschnitt zu befahren, lohnt aber auch. Der Undara Volcanic National Park und der Lawn Hill National Park sind besonders sehenswerte Ziele.

Overlander's Way

Die vollständig asphaltierte Strecke beginnt in Townsville und führt durch die sehenswerten Outback-Orte Charters Towers (Goldgräber-Feeling), Hughenden (Dinosaurier), Richmond und Mount Isa in das Northern Territory.

Matilda Highway

Die 1.810 Kilometer lange Strecke führt von Barrington an der Grenze zu New South Wales bis nach Karumba am Gulf of Carpentaria, dem Norden Australiens. Entlang der Route präsentiert sich das Outback Queensland mit empfehlenswerten Stopps wie Longreach mit dem Qantas Founders Outback Museum und Winton. Hier sind ein Museum zum National-song „Waltzing Matilda“ und Dinosaurier-Stätten zu besichtigen.

Mehr auf Seite 10.



Reef to Outback

Die neue Reef to Outback-Selbstfahrer-Route verbindet zwei bislang kaum entdeckte Regionen: Central Queensland mit den Inseln am südlichen Great Barrier Reef und den Küstenstädtchen Agnes Water und Town of 1770 sowie das tiefrote Outback mit dem Hauptort Longreach. Startpunkte sind Bundaberg, Rockhampton, Gladstone oder weiter südlich Hervey Bay (Fraser Island).



Great Sunshine Way

Hier können Besucher den Süden auf eigene Faust entdecken. Der Great Sunshine Way führt von Brisbane aus sowohl nach Süden (Gold Coast Highway) als auch nach Norden Richtung Noosa (Sunshine Coast) und

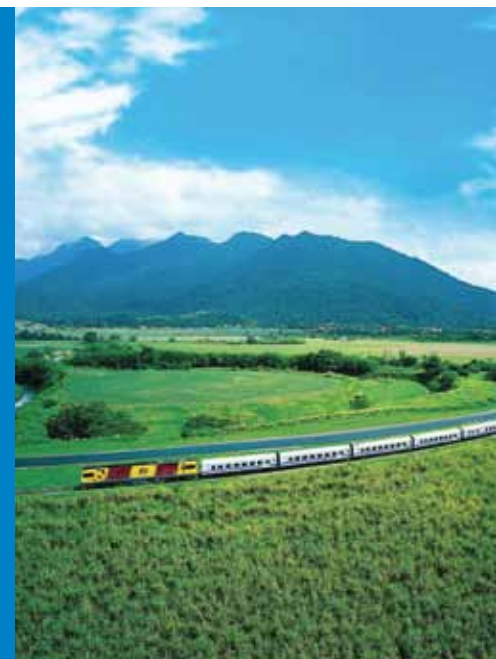
an die Fraser Coast. Die Route bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Städten, Küstenlandschaft und Regenwald. Besucher erkunden Naturwunder wie Fraser Island sowie den Lamington National Park im Hinterland von Surfers Paradise. Wer den kompletten Great Sunshine Way bereisen möchte, sollte mindestens eine Woche einplanen.

Mehr auf den Seiten 12/13.

Neuer Explorer Pass – Queensland mit dem Zug entdecken

Urlauber können Queensland auch kostengünstig mit der Bahn bereisen – ganz egal ob es ans Riff, in den Regenwald oder ins Outback gehen soll. Der neue „Explorer Pass“ gilt für das gesamte Streckennetz von Queensland Rail und kann unbegrenzt und für beliebig viele Fahrten genutzt werden. Zur Auswahl stehen dabei ein Drei- und ein Sechs-Monats-Ticket. Zwischen Brisbane und Cairns verkehren der „Sunlander“ und der „Tilt Train“. In Cairns startet die „Kuranda Scenic Railway“ zu einem Ausflug durch den Regenwald. An Bord des „Spirit of Outback“, „The Westlander“ sowie „The Inlander“ gelangen Reisende ins rote Outback von Queensland. Den „Explorer Pass“ gibt es für umgerechnet 250 Euro (3 Monate) beziehungsweise 350 Euro (6 Monate). Die Tickets sind im Reisebüro oder bei ausgewählten Reiseveranstaltern buchbar.

TravelTrain.com.au



Queenslands tropischer Norden

In Cairns beginnt der Great Tropical Drive. Dieser führt durch Regenwald, zu Traumstränden, ins Outback sowie zu Hafenstädtchen, in denen Ausflugsschiffe ans Great Barrier Reef ablegen

Cairns

Die quirlige Stadt bietet die beste touristische Infrastruktur nicht nur der unzähligen Hotels wegen. Zum Flanieren geht es auf die Esplanade mit über 100 Restaurants, Bars und Geschäften, zum Reef Casino Complex und zu den Night Markets. Die Cairns Lagoon, ein Salzwasser-Pool mitten im Zentrum, wird von Rettungsschwimmern überwacht und lädt zum Baden ein. Hier finden auch Open-Air-Veranstaltungen statt. Nur wenige Kilometer nördlich der Stadtgrenze locken herrliche Strände wie Trinity und Kewarra Beach. Cairns ist idealer Ausgangspunkt für sportlich-aktive Ausflüge wie Rafting und Bungee Jumping sowie für Tagestouren ans Great Barrier Reef (z. B. mit Ocean Spirit Cruises und Pro Dive).

CairnsGreatBarrierReef.org.au



Townsville

Bereits beim Spaziergang entlang der Uferpromenade erliegt man schnell dem Charme der idyllischen Hafenstadt: Auf 2,5 Kilometern Länge finden sich entlang „The Strand“ viele Cafés, Bars und Picknickplätze. Den Blick über die Bucht und auf Magnetic Island (Fähren dorthin legen in Townsville ab) gibt es gratis dazu. Für Taucher aus aller Welt lockt das Wrack der SS Yongala. Wer das Great Barrier Reef lieber trockenem Fußes erleben möchte, ist im Reef HQ, dem größten Korallenriff-Aquarium der Welt, richtig. Einen Besuch lohnt auch das dazu gehörende Turtle Hospital, in dem verletzte Schildkröten wieder gesund gepflegt werden.

ReefHQ.com.au;

TownsvilleHolidays.info



Port Douglas und Palm Cove

Nördlich von Cairns liegen die Küstenstädtchen Palm Cove und

Port Douglas mit ihren traumhaften, palmengesäumten Sandstränden. Palm Cove gilt als „Spa Capital“ Australiens. Entsprechend viel Auswahl gibt es bei den Spa- und Wellness-Anwendungen. Port Douglas bietet ein noch größeres Angebot an Hotels und Geschäften. Von hier aus starten täglich mehrere Tauch- und Schnorchelanbieter ihre Tagesausflüge ans Great Barrier Reef (u. a. mit Quicksilver oder Poseidon Cruises).

Übernachtungs-Tipps in Port Douglas

Meridian Boutique Resort PortDouglasMeridian.com
Cayman Villas Luxury Apartments CaymanVillas.com.au

Mission Beach

Der bei Touristen beliebte Ort zwischen Cairns und Townsville bietet Strandidylle pur. Die vorgelagerten Inseln Dunk und Bedarra sowie das Great Barrier Reef können von hier aus besucht werden.

MissionBeachTourism.com



Atherton Tablelands

Direkt im Hinterland von Cairns wird die Landschaft bergig. Besucher können die Atherton Tablelands auf unterschiedliche Weise erreichen. Abenteuer verspricht eine Zugfahrt von Cairns nach Kuranda sowie eine Tour mit der Skyrail-Gondel über Regenwald. Da Flora und Fauna der Atherton Tablelands sehr abwechslungsreich sind, ergeben sich hier viele Freizeitmöglichkeiten. Besonders beliebt sind Wanderungen und Ausflüge zu mehreren Wasserfällen (Tipp: die Millaa Millaa Falls).

Undara Volcanic National Park

Der Nationalpark entstand vor 190.000 Jahren aufgrund eines Vulkanausbruchs. Dabei bildete sich durch die Lava-Flüsse ein einzigartiges, begehrtes Tunnelsystem. Geschützt vor Trockenheit und Hitze sind in den Senken kleine tropische Regenwälder gewachsen. Besucher erreichen den Park über die Undara Lava Lodge (Fahrzeit nach Cairns: rund drei Stunden). Undara.com.au

Cape York, Daintree und Cape Tribulation

Ganz im Norden von Queensland zählt diese Halbinsel zu den größten, fast gänzlich unberührten Regenwaldgebieten. Die atemberaubende Landschaft lässt sich am besten während einer geführten Tour (u. a. mit Down Under Tours oder Tropical Horizons) oder aber auch auf eigene Faust im Geländewagen erkunden. Urlauber, die nur bis Cape Tribulation und den zum Weltnaturerbe der UNESCO gehörenden Daintree National Park fahren, benötigen zwar kein Allradfahrzeug, erleben aber dennoch den Regenwald hautnah.

CooktownAndCapeYork.com

Auf Hängebrücken über den Regenwald spazieren

Im Norden Queensland wurde mit dem Mamu Rainforest Canopy Walkway ein neuartiger Wander- und Hängebrücken-Pfad im Regenwald errichtet. Dieses Mammutwerk liegt im Wooroonooran National Park rund 90 Minuten südlich von Cairns entfernt. Besucher sehen alles, was der australische Regenwald an Flora und Fauna zu bieten hat. Namensgeber dieser Attraktion sind die dort ansässigen Ma:Muu Aborigines.

Epa.Qld.gov.au/Mamu





Das Great Barrier Reef liegt vor der Küste Queenslands und erstreckt sich rund 2.300 Kilometer von Cape York im äußersten Norden bis nach Lady Elliot Island im Süden. Es besteht aus über 600 Inseln und 2.500 einzelnen Riffen. Die Auswahl an Unterkünften ist vielfältig und bietet für jeden Geschmack das Passende

Einfach mal eintauchen

Dunk Island ist eine hügelige Insel mit Regenwald und Sandstränden. Neben Wandern und Wassersport lässt es sich hier auch hervorragend auf dem Neun-Loch-Golfplatz abschlagen. Beeindruckend ist zudem die Spa-Landschaft des Dunk Island Resorts. Alle 160 Zimmer des zur Hideaway-Kette gehörenden Hotels bieten einen tollen Blick auf den Strand oder den tropischen Garten. Die Insel ist auch für Familienurlaube geeignet und wird ab Cairns angefliegen (Anreise-Alternative: Bootstransfer ab Mission Beach). Dunk-Island.com

Hinchinbrook Island ist der größte insulare Nationalpark der Welt. Tropische Regenwälder, viele Wanderpfade und wunderschöne Strände machen die Insel vor Ingham zu einem wahren Paradies für Wanderfreunde und Vogelbeobachter. PortHinchinbrook.com.au



Zu den Topzielen des unter Naturschutz stehenden Riffs gehören die Whitsundays. Der Archipel zählt 74 Inseln, nur wenige davon sind bewohnt. Whitsunday Island ist die größte Insel (aber unbewohnt) und für den Bilderbuchstrand Whitehaven Beach berühmt. TourismWhitsundays.com.au



Hamilton Island besitzt als eine der meistbesuchten Inseln Australiens einen Flughafen, einen Jachthafen und eine große Auswahl an Drei- bis Fünf-Sterne-Unterkünften, Restaurants und Geschäften. Die Anreise erfolgt per Flugzeug von Brisbane und Cairns oder per Boot ab Shute Harbour. Golfer zieht es auf die Nachbarinsel Dent Island. Hier liegt Queenslands neuester Golfplatz mit Traumblick. HamiltonIsland.com.au

Hayman Island Im Norden der Whitsundays befindet sich dieses paradiesische Eiland. Von Hamilton Island sowie von Shute Harbour auf dem Festland existieren mehrmals täglich Bootsverbindungen nach Hayman (schneller geht es nur mit dem Wasserflugzeug). Die Insel verfügt über Traumstrände und perfekte Bedingungen zum Schnorcheln. Das Hayman Island Resort gehört zu den „Leading Hotels of the World“ und bietet bezahlbaren Luxus. Hayman.com.au



Daydream Island Hier findet der Gast weiße Sandstrände sowie zahlreiche (zum Teil sogar kostenfreie) Wassersport-Möglichkeiten. Vor allem eine Kanu-Tour durch das glasklare Wasser ist ein Muss. Zudem können zahme Rochen gefüttert werden. Die vor allem bei Familien beliebte Insel liegt rund 20 Fahrminuten von Hamilton Island entfernt. DaydreamIsland.com

Airlie Beach ist das Tor zu den Whitsundays – von hier starten die Fähren und Touren u.a. von Cruise Whitsundays, Explore Whitsundays und Whitsunday Sailing Adventures durch die Inselwelt. CruiseWhitsundays.com; ExploreWhitsundays.com; WhitSailing.com



Hotel-Tipps in Airlie Beach

Coral Sea Resorts CoralSeaResorts.com
Waters's Edge WatersEdgeWhitsundays.com.au

Orpheus Island Wer die absolute Ruhe sucht, ist hier gut aufgehoben. Die hügelige und mit dichtem Tropenwald bewachsene, privat geführte Insel ist für maximal 42 Gäste ab 15 Jahren zugänglich und verfügt weder über Telefon noch über Fernseher. Die 21 Zimmer liegen nur wenige Meter vom Meer und den unberührten Sandstränden entfernt. Zahlreiche Wassersportaktivitäten mit Schnorchel- und Tauchausflügen zum Outer Reef sorgen für genügend Abwechslung. Ab Townsville gelangen die Gäste per Flugzeug auf die Insel. Orpheus.com.au

Magnetic Island liegt nur acht Kilometer von Townsville entfernt, ist zu zwei Dritteln als Nationalpark geschützt und Heimat von mehr als 2.500 Koalas. Die Insel lockt mit einsamen Buchten und traumhaften Stränden. Besucher erkunden die Höhepunkte am besten in einem für die Insel typischen Vehikel, einem offenen Moke. Die Insel bietet Unterkünfte für jeden Geldbeutel. Ab Townsville starten mehrmals täglich Fähren. TownsvilleHolidays.info

Heron Island ist eine kleine Koralleninsel. Direkt vor dem Strand beginnt die bunte Unterwasserwelt mit besten Tauch- und Schnorchelbedingungen. In diesem insularen Nationalpark steht die gesamte Tier- und Pflanzenwelt unter Naturschutz. Von November bis Februar können Meeresschildkröten in Ruhe ihre Eier ausbrüten. Täglich starten in Gladstone eine Fähre sowie Helikopter auf die Insel. Von Heron Island erreicht man per Boot in 40 Minuten die kleine Nachbarinsel **Wilson**. Maximal zwölf Gäste gleichzeitig können die Abgeschiedenheit dieser Insel in luxuriösen Designer-Zelten genießen. HeronIsland.com; WilsonIsland.com

Übernachten direkt am Great Barrier Reef

Erlebnisse der besonderen Art bietet die „Reef Encounter“, ein Schiff, das tagsüber fährt und nachts am Riff ankert. Sie bietet 21 luxuriöse Doppelkabinen, einen Spa, eine Schnorchel- und Tauchplattform sowie ein Glasbodenboot. Touren beginnen täglich in Cairns. Gäste werden mit Boot oder Hubschrauber auf das Schiff gebracht. ReefEncounter.com.au

Nur wenige Gäste können auf der „Fantasea Reefworld“, einer auf das Riff gebauten Plattform, nächtigen. Der Reefsleeper-Ponton liegt nahe des berühmten Hardy Reef. Urlauber können zwischen einem luxuriöseren Zimmer und einer Schlafroje wählen. Einen besonderen Einblick in die Unterwasserwelt bietet der „Underwater Viewing“-Raum. Die Anfahrt erfolgt von Shute Harbour und Hamilton Island aus. Fantasea.com.au



Outback Feeling

Für viele ist das unendliche Outback Inbegriff eines jeden Australien-Urlaubs. Auch Queensland hat für Outback-Fans vieles zu bieten. OutbackHolidays.info



Lawn Hill National Park

Im Nordwesten liegt ein Mekka für Naturliebhaber: der Lawn Hill National Park (Boodjamulla). Die Lawn Hill Schlucht schneidet sich durch ein Sandsteinplateau.

Die steilen bis zu 60 Meter hohen rötlichen Wände sind in Jahrtausenden durch Wind und Wasser entstanden. Zu empfehlen ist ein sieben Kilometer langer Rundwanderweg zum oberen Teil der Schlucht. Oder man mietet sich ein Kanu, um die Outback-Landschaft aus nächster Nähe zu bewundern.

Zu Gast bei den Outback-Cowboys

Als kostengünstige und vor allem spannende Alternative zur Übernachtung im Hotel wird in Queensland vielerorts der Farmstay angeboten. Das sind Quartiere auf dem Bauernhof und Farmen mit Rinderzucht mitten im queensländischen Outback. Sie liegen fernab von Ortschaften und jeglichem Trubel, meist dort, wo geteerte Straßen nicht mehr existieren. Eine Website von Bed & Breakfast and Farmstay Qld Inc informiert über diese Unterkünfte und spezielle Angebote.

Bbfq.com.au

Mount Isa

Rund 400 Kilometer von Lawn Hill entfernt liegt der Ort Mount Isa, in der direkten Umgebung befinden sich bedeutende Erzlagerstätten. 1960 wurde in Mount Isa die Queensland School of the Air ins Leben gerufen – diese ist für den Fernunterricht von Vor- und Grundschulern im Outback verantwortlich. Einige Jahre später wurde der Royal Flying Doctor Service, der für die medizinische Versorgung der abgelegenen Gebiete zuständig ist, nach Mount Isa verlegt. Beide für das Outback so wichtigen Einrichtungen kann man besichtigen.

Winton

In der Region um Winton können Urlauber auf den Spuren der Dinosaurier wandeln. Das 110 Kilometer von Winton entfernte Lark Quarry mit seinen über 3.300 Fußspuren soll Steven Spielberg bei seinem Spielfilm „Jurassic Park“ inspiriert haben. Imposant ist auch das Australian Age of Dinosaur Museum in Winton mit einem 16 Meter langen Dinosaurier. Außerdem wurde in Winton der heimlichen australischen Nationalhymne ein eigenes Museum, das Waltzing Matilda Centre, gewidmet.



Longreach

Longreach ist Gründungsort der Fluggesellschaft Qantas. Noch heute kann ein ursprünglicher Hangar von 1922 besichtigt werden. Außerdem lohnt es sich, dem Qantas Founders Outback Museum mit einer ausgemusterten Boeing 747-200 und einer Boeing 707 einen Besuch abzustatten. Einen guten Einblick in das Leben im Outback vermitteln auch die Australian Stockman's Hall of Fame sowie die Longreach School of Distance Education. Longreach ist neben dem Auto und Flugzeug auch mit dem Zug „Spirit of the Outback“ erreichbar. Dieser verkehrt zweimal pro Woche zwischen Brisbane und Longreach.

Seit über 60.000 Jahren besiedeln die australischen Ureinwohner den Kontinent. In Queensland lassen sich ihre Traditionen im Norden und Süden live erleben

Aborigines hautnah

Bama Way

Der Bama Way gibt einen authentischen Einblick in die verschiedenen Kulturen der Aborigines auf der Cape York Halbinsel zwischen Cairns und Cooktown. BamaWay.com.au

- Auf den Gewässern und in den Mangroven des Cooya Beach informieren die Kubirri-Warra-Brüder von Kuku Yalanji Cultural Habitat Tours über die Geschichte ihrer Vorfahren. Dabei fangen sie ganz traditionell Meerestiere mit einem Speer.

- Bei den Bloomfield Falls laden ortsansässige Frauen von Walker Family Tours zu einem Spaziergang zu Wasserfällen ein.

- In Cooktown gibt der Nugal-warra-Älteste und Geschichtenerzähler Willie Gordon (Guurrbi Tours) auf einer fünfstündigen Tour seinen Gästen am Beispiel von Höhlenmalereien einen Einblick in seine Kultur.

GuurrbiTours.com

Übernachten im Baumhaus

Gäste der Daintree Eco Lodge sind in luxuriösen Baumhäusern untergebracht. Im Restaurant werden Speisen mit Zutaten aus dem Regenwald serviert. Auch im Spa wird das Wissen über natürliche Heilmethoden bei traditionellen Massagetechniken genutzt. Bei der „Aboriginal art class“ kann man sich unter Anleitung künstlerisch ausprobieren.

Daintree-Ecolodge.com.au

Regenwald-Tour im Mossman Gorge

Eingeborene der Kuku Yalanji begleiten Touristen beim Dreamtime Walk und geben Einblick in die Verwendung von Pflanzen als Medizin und Nahrung. Yalanji.com.au

Boomerang-Werfen im Tjapukai Park

Besucher des Tjapukai Aboriginal Cultural Park bei Cairns lernen einen Boomerang zu werfen und erleben Tänze des Djabugai-Stammes. Tjapukai.com.au

Zu Gast auf der Mungalla Cattle Station

Kookaburra Tours bietet einen Ausflug zur Mungalla Cattle Station an. Auf dieser Rinderfarm leben die Nywaigi, die zu den ersten Bewohnern rund um die Stadt Ingham (vier Autostunden südlich von Cairns) zählen. KookaburraTours.com.au; MungallaAboriginalTours.com.au

Didgeridoo-Spielen am Brisbane River

Auch mitten in Brisbane können Besucher des Riverlife Mirrabooka etwas über die Traditionen der Aborigines erfahren. Sie lernen Feuer machen und Didgeridoo spielen und gewinnen so Einsichten in das Leben der Nunukul Yuggera Yugimbir und Nugi Stämme. Riverlife.com.au/Aboriginal-Experiences

Kajak-Tour an der Gold Coast

An der Gold Coast können Touristen die Flora und Fauna auf einer von Aborigines geführten Kajak-Tour kennenlernen. Die Teilnehmer von Balunjali Kayak Tours paddeln dabei nach South Stradbroke Island. Balunjali.com.au

©Tourism Australia



Während es Party-hungrige Touristen in die Region rund um Surfers Paradise und Broadbeach zieht, verschlägt es Ruhesuchende eher gen Süden nach Coolangatta und ins grüne Hinterland der Gold Coast

300 Sonnentage an der Gold Coast

Mehr als 300 Sonnentage pro Jahr bieten optimale Voraussetzungen, um 70 Kilometer unberührte Küsten und Strände, 1.000 Quadratkilometer Regenwald und viele Tiere in freier Wildbahn zu entdecken.

VisitGoldCoast.com

Hoch hinaus in „Surfers“

Surfers Paradise, umgangssprachlich nur „Surfers“ genannt, ist bekannt für die imposante Skyline, den kilometerlangen Sandstrand und die guten Surfbedingungen. Wer in Surfers weilt, muss den Ausblick vom 322,5 Meter hohen Q1 (Observation Deck in der 78. Etage) genießen. Surfers Paradise und Broadbeach verfügen auch über zahlreiche Geschäfte und Restaurants sowie ein ausgeprägtes Nachtleben.

Übernachtungs-Tipp in Surfers Paradise

Palazzo Versace PalazzoVersace.com.au

Koalas knuddeln im Wildlife Park

Das Currumbin Wildlife Sanctuary im Süden der Gold Coast ist die Heimat hunderter Tierarten. So lassen sich dort Dingos, Wombats und zahlreiche Vögel aus nächster Nähe beobachten, Kängurus füttern und Koalas knuddeln. Im neu eröffneten Hospital können Gäste den Tierärzten über die Schulter schauen. Cws.org.au

Neues Surf-Museum

Direkt neben dem Wildlife Park befindet sich mit der Surf World Queensland das erste Surf-Museum.

SurfWorldGoldCoast.org.au

Die Gold Coast aktiv erleben

Sowohl die Küste als auch das Hinterland lassen sich auf geführten Touren erkunden – sei es auf dem Fahrrad, auf dem Quad Bike, im Amphibienfahrzeug oder im Jeep.

Cycling Tours GoldCoastCyclingTours.com.au

Southern Cross 4WD Tours SC4WD.com.au

ATV Adventures ATVAdventures.com.au

Wandern im Regenwald

Im Hinterland, etwa eine Stunde von der Küste entfernt, liegt Australiens größtes Naturschutzgebiet mit subtropischem Regenwald, der Lamington National Park. Ebenso wie dieser zählt auch der Springbrook National Park zum UNESCO Weltnaturerbe. Hier lassen sich Wanderungen unternehmen und Tiere beobachten. Auch ein Besuch von Tamborine Mountain sollte nicht fehlen. Der neue Rainforest Skywalk erlaubt einen weiten Ausblick über 120.000 Quadratmeter Regenwald. RainforestSkywalk.com.au



Übernachtungs-Tipps im Regenwald

Songbirds Rainforest Retreat Songbirds.com.au

The Escarpment Escarpment.com.au

Ruffles Lodge RufflesLodge.com.au

O'Reillys Rainforest Retreat Oreillys.com.au

Binna Burra Mountain Lodge

BinnaBurraLodge.com.au

Von „Brissie“ zur größten Sandinsel der Welt

Im Süden Queenslands unterwegs auf dem Great Sunshine Way



Lebendiges Brisbane

Liebevoll nennen die lebensfrohen Bewohner ihre florierende Metropole „Brissie“. Die City lässt sich hervorragend mit dem Fahrrad erkunden. Einen ungewöhnlichen Ausblick auf die Stadt bieten Kajaktouren auf dem Brisbane River. Beim Story Bridge Adventure Climb erklimmt man den Bogen der Story Bridge, eines der Wahrzeichen mitten im Zentrum. Der einzige Strand Australiens innerhalb eines Stadtzentrums befindet sich in South Bank. Hier kann man am weißen Sandstrand mit Palmen und kristallklarem Wasser die Seele baumeln lassen und dabei den Blick auf die Skyline genießen. Auch bei Kunstkennern erfreut sich Brisbane immer größerer Beliebtheit. Ein Tipp ist die Gallery of Modern Art (GoMA). Natürlich kommen auch Shopping-Liebhaber nicht zu kurz. Allein die Queen Street Mall bietet auf fast einem Kilometer Länge unzählige Geschäfte. Junge, flippige Designer findet man in „The Valley“. Am Abend wird dann fein aufgetischt. Weil Brisbane als lebenswerteste Stadt Australiens gilt, lassen sich auch immer mehr international renommierte Küchenchefs in der Stadt nieder. Und auch die Zahl der Bars und Pubs nimmt stetig zu. VisitBrisbane.com.au

Entspanntes Noosa und die Sunshine Coast

Die Sunshine Coast beginnt eine Autostunde nördlich von Brisbane und erstreckt sich auf etwa 60 Kilometer zwischen Caloundra und Cooloola. Das ganzjährig milde Klima, die unberührten Strände und Berge sowie die dramatische Kulisse der Glasshouse Mountains ziehen Besucher magisch an. Zu den beliebtesten Küstentädchen zählt Noosa. Hier kann man Surfen lernen, auf der Hastings Street an schicken Boutiquen und Cafés vorbei flanieren, in den Noosa Everglades Kanu fahren oder im angrenzenden Nationalpark beim Wandern Koalas entdecken.

VisitSunshineCoast.com.au



Fähren nach Fraser Island ab. Diese ist mit einer Länge von 123 Kilometern und einer Breite von 14 Kilometern die weltgrößte Sandinsel und der einzige Ort der Welt, wo die komplette Vegetation auf Sand wächst. Palmen, prähistorische Farne und Kauri-Fichten machen die komplexe insulare Regenwaldformation aus. Kein Wunder, dass die Ureinwohner die Insel „K’Gari“ (Paradies) taufte und die UNESCO dieses Kleinod als Weltnaturerbe eingestuft hat. Die Vielfalt der Insel lässt sich zu Fuß, mit dem Geländewagen oder bei einer geführten Tour entdecken. Beliebt sind die zahlreichen Süßwasserseen (Tipp: Lake McKenzie). Gut übernachten kann man im Kingfisher Bay Resort.

KingfisherBay.com;

FraserCoastHolidays.info

Beeindruckende Wale und die Fraser Coast

In Hervey Bay bekommt man von Ende Juli bis Anfang November bei täglichen Whale Watching-Touren majestätische Buckelwale zu Gesicht. Von Hervey Bay aus legen die



Backpacking

Immer mehr junge Leute, Studenten und Sprachschüler zieht es nach Queensland

Zwei Jahre reisen und arbeiten

Nach dem Abi verschlägt es viele junge Touristen nach Australien. Mit dem Rucksack auf dem Rücken erkunden sie ausgiebig das Land und zwischendrin wird gejobbt, um die Urlaubskasse aufzubessern. Backpacker, die zwischen 18 und 30 Jahre alt sind, können sich mit dem Working Holiday Maker Visum bis zu zwei Jahre in Australien aufhalten. Jeweils sechs Monate darf für denselben Arbeitgeber gearbeitet werden. Nützliche Infos stehen in zahlreichen Zeitschriften, die in den Backpacker Hostels und Jugendherbergen, die es zahlreich in allen Regionen Queenslands gibt, ausliegen.

BackpackingQueensland.com.au

Lernen und studieren in Queensland

Jährlich verbringen mehr als 35.000 Studenten aus über 120 Ländern ein Semester oder länger an einer der etablierten Universitäten in Queensland. International renommiert sind die Fachrichtungen Luftfahrtindustrie, Biotechnologie, Ingenieurwissenschaften, Medizin und Gesundheit, Tourismus sowie Bergbau. Die Semester in Queensland dauern meist von Februar bis Juni und von August bis November. Während der langen Sommerferien haben Studenten jede Menge Zeit, die Vielfalt Queenslands zu entdecken.

Immer beliebter bei Schülern wird auch ein Austauschjahr an verschiedenen Schulen in Queensland. Selbst Jugendliche und Erwachsene, die nur ein paar Wochen Zeit haben und ihr Englisch verbessern wollen, finden in Queensland ein breites Angebot an Sprachschulen. Neben Sprachübungen im Klassenraum werden oft Exkursionen angeboten, um mehr über Land und Leute zu erfahren.

StudyQueensland.Qld.edu.au

Working Holiday Maker und Studierende müssen ihr Visum bei der Botschaft beantragen. Germany.Embassy.gov.au



Queenslands „Barefoot Luxury“-Paradiese bestechen durch ihre exklusive Lage und Abgeschiedenheit



Mit dem Wasserflugzeug über die Whitsundays

Bei der 4,5 stündigen Panorama-Tour, die beliebig von allen Inseln in den Whitsundays startet, lernen Urlauber die umliegende Inselwelt und das Great Barrier Reef sowohl aus der Luft, als auch vom Wasser und Strand aus kennen. Die Passagiere haben von oben einen guten Blick auf das beeindruckende Riff. Erster Stopp ist das Outer Reef zum Schnorcheln. Die nächste Landung erfolgt zum Sekt-Picknick und Baden am Whitehaven Beach. Den dritten Touch-Down auf dem Wasser erleben die Gäste dann wieder am Strand ihres Resorts, wo sie abgesetzt werden. AirWhitsunday.com.au





Sich wohlfühlen!

Die einzigartige Natur Australiens hautnah zu erleben, ist der größte Luxus überhaupt. Hier kann man mit Meerestieren in freier Wildbahn schwimmen, Wandern gehen oder einfach nur an einem Strand sitzen und relaxen – unvergleichliche Naturerlebnisse auf die australische Art eben. Abgerundet werden diese Eindrücke durch Aufenthalte in exklusiven Hotels, gemütlichen Lodges, auf spannenden Touren und durch Menschen, die einem das Gefühl geben, zu Hause zu sein. „Barefoot Luxury“ nennt sich diese Form des Reisens.

Lizard Island ist ein preisgekröntes Luxushotel mit 40 Villen in unmittelbarer Nähe zum Riff. Schnorchler und Taucher können direkt vom Sandstrand ins Wasser steigen und die Unterwasserwelt entdecken.

LizardIsland.com.au

Mitten im Daintree Rainforest liegt die **Silky Oaks Lodge**. Gäste können Mountainbikes ausleihen oder Reiten gehen. SilkyOaksLodge.com.au

Sowohl in Palm Cove als auch in Port Douglas gibt es mit den **Sea Temple Resort & Spa** zwei geschmackvolle Fünf-Sterne-Hotels in direkter Strandlage. SeaTemple.com.au

Zwischen Cairns und Port Douglas liegen mitten im Regenwald idyllisch auf einem Hang die Bungalows der **Thala Beach Lodge**. ThalaBeach.com.au

Besucher des gemütlichen **Kewarra Beach Resort** nördlich von Cairns können zwischen komfortabel ausgestatteten Bungalows in Strandnähe oder im Regenwald wählen. Kewarra.com

Ein erstklassiges Resort mit 16 Villen ist **Bedarra Island**. Von Mission Beach und Dunk Island gelangt man auf die mit Regenwald bewachsene Tropeninsel. Bedarra.com.au

90 Minuten südlich von Cairns liegt Mission Beach. Während das exklusive Boutique-Hotel **Elandra Mission Beach** etwas oberhalb liegt und einen weiten Blick aufs Meer bietet, befindet sich das Vier-Sterne-Haus **Castaways** nur wenige Meter vom Strand entfernt. ElandraResorts.com; Castaways.com.au

Das **Qualia** auf Hamilton Island ist eines der neuesten Fünf-Sterne-Hotels in Australien. Es bietet 60 Luxus-Pavil-

ions. Eingebettet in die Natur können Besucher die Seele baumeln lassen, den Spa-Bereich nutzen oder Ausflüge zum Heart Reef und Whitehaven Beach unternehmen. Jedem Gast steht ein Golf Buggy zur Verfügung. Qualia.com.au

Das **Emporium Hotel** in Brisbane ist ein Klassiker unter den Design Hotels. Seit der Eröffnung im Jahre 2007 bekam es unzählige Auszeichnungen für Service und Gastronomie. EmporiumHotel.com.au

Das **Pethers** ist ein wahres Paradies im Hinterland der Gold Coast. Mitten im Regenwald liegen zehn exklusive Unterkünfte, die liebevoll mit asiatischen Elementen eingerichtet sind. Pethers.com.au

In ganz Queensland bieten die Hotels von **Mantra** und **Peppers** entspannte Urlaubsatmosphäre. Mantra.com.au; Peppers.com.au

Unterkünfte und Tourangebote finden sich in den Katalogen der gängigen Australien-Reiseveranstalter.



Reise-Tipps von A bis Z

Auskunft

Tourism Queensland, c/o Global Spot GmbH, Oberbrunner Str. 4, 81475 München.

Tel: 0 89 / 7 59 69 88 69

Queensland-Australia.eu/de

Einreise/Visum

Zur Einreise wird ein Visum benötigt. Das „eVisitor“-Visum kann

ganz einfach im Internet unter Immi.gov.au/E_Visa/Evisitor.htm beantragt werden.

Flughäfen (Anreise)

Internationale Flughäfen befinden sich in Brisbane und Cairns. Sie werden von den wichtigsten Fluggesellschaften angefliegen.

Klima/Reisezeit

Queensland ist von zwei Klimazonen geprägt. Im Norden herrscht tropisches, im Süden subtropisches Klima. Die Jahreszeiten sind denen Europas genau entgegengesetzt. **Winter:** Juni bis August, 23°C bis 29°C; **Sommer:** September bis Mai, 28°C bis 31°C. **Beste Reisezeit:** April bis Oktober.

Zeit

In Queensland herrscht Eastern Standard Time (EST): MEZ + 9 Stunden (im europäischen Sommer + 8 Stunden).

Beliebte Events

März Noosa Festival of Surfing: Anfang des Monats zieht die Crème de la Crème der Surfszene an die Sunshine Coast. NoosaFestivalOfSurfing.com

Mai Port Douglas Carnivale in Port Douglas, Mossman, Daintree und Cape Tribulation. Farbenfrohe Umzüge, kulinarische Genüsse und ein kulturelles Programm rund um das Great Barrier Reef und den Regenwald. Carnivale.com.au

Juni Pride Brisbane: Ganz im Zeichen der Lesben, Schwulen, Bi- und Transsexuellen wird in Brisbane im Juni mit Kunst-, Sport- und politischen Events gefeiert. PrideBrisbane.org.au

The Dreaming Festival: Zwischen Brisbane und dem Hinterland der Sunshine Coast (ganz in der Nähe der Glasshouse Mountains) liegt das Dorf Woodford. Dort findet im Juni ein lebhaftes Aboriginal-Kunst-Festival statt, das auch internationales Publikum anzieht. TheDreamingFestival.com

Juli – November Whalewatching: In dieser Zeit tummeln sich die größten Meeressäuger vor der Küste. Die besten Wal-Touren werden ab Hervey Bay und Fraser Island angeboten (aber auch ab Brisbane und der Gold- und Sunshine Coast). WhaleWatchingQueensland.com.au

September Brisbane Festival: Besucher werden von Theaterstücken, Musik, Tanz, Zirkus-Darbietungen und visuellen Künsten in Theatern, auf Straßen und in Parks verzaubert. BrisbaneFestival.com.au

Oktober Opera in the Outback: Kultur pur einmal nicht im Theater, sondern inmitten des Outbacks erleben – im Undara Volcanic National Park ist das möglich. Die Stars der Opera Queensland singen klassische Hits. Undara.com.au/Activities/Opera-in-the-Outback

Whitsunday Reef Festival: Vier Tage lang im Oktober gibt es in Airlie Beach Unterhaltung für die ganze Familie. Es dreht sich alles um das Great Barrier Reef. WhitsundayReefFestival.com.au

November – März Der Mon Repos Conservation Park bei Bundaberg und die Inselwelt bei Gladstone (Lady Elliot, Heron, Wilson und Lady Musgrave) sind bekannte Orte zum „Turtle-Watching“. Hunderte Meeresschildkröten kommen dort zur Brutzeit an Land. BookBundabergRegion.com.au; GladstoneRegion.info

Impressum »Queensland, Where Australia Shines«

ist eine Beilage von Travel One, dem Magazin für Reiseprofis.

Für den Inhalt verantwortlich Tourism Queensland Produktion

T&M Media GmbH & Co. KG, Darmstadt Gestaltung Uta Seubert

Druck Dierichs Druck & Media GmbH & Co. KG, Kassel

